

Deutsche Demokratische Republik	Geologische Industrie PRÜFVERFAHREN DER BOHRSPÜLUNG Filtrat und Krustendicke bei 7 at	TGL 23033/11 Gruppe 920 610
Геологическая промышленность ИССЛЕДОВАНИЯ БУРОВОГО РАСТВОРА Фильтрат и толщина корки при 7 атм.	Geological industry TESTING OF DRILLING MUD Filtration and filter cake thickness at 7 at	
Deskriptoren: <u>Bohrspülung</u> ; Filtrat; Krustendicke; 7 at Druck Verbindlich ab 1. 4. 1974		
Maße in mm		
1. Prüfgeräte		
Filterpresse nach Bild 1, Filterfläche $45,8 \pm 0,7 \text{ cm}^2$ Preßluft in Druckflasche		
Preßluftdruckminderventil 150/10 at	TGL 10950	
Druckschlauch		
Rundfilter 90 mm Durchmesser Nr. 389	TGL 9935	
Meßzylinder 431 310 3	TGL 25927	
Zeitmesser		
Meßstab mit mm-Teilung		
Dickenmesser		
Wärmequelle		
Probengefäß Mindestdurchmesser 100 mm, Inhalt 500 bis 1000 ml, Material: Emailliertes Metall		
Rührstab		
Thermometer Skalenwert $1 \text{ }^\circ\text{C}$		
2. Probenahme		
Probenahme erfolgt nach TGL 23033/04 Punkt 2.2.		
Fortsetzung Seite 2 bis 4		
Verantwortlich: Bestätigt: 28.12.1973	VVB Erdöl-Erdgas, Gommern Staatssekretariat für Geologie, Berlin	

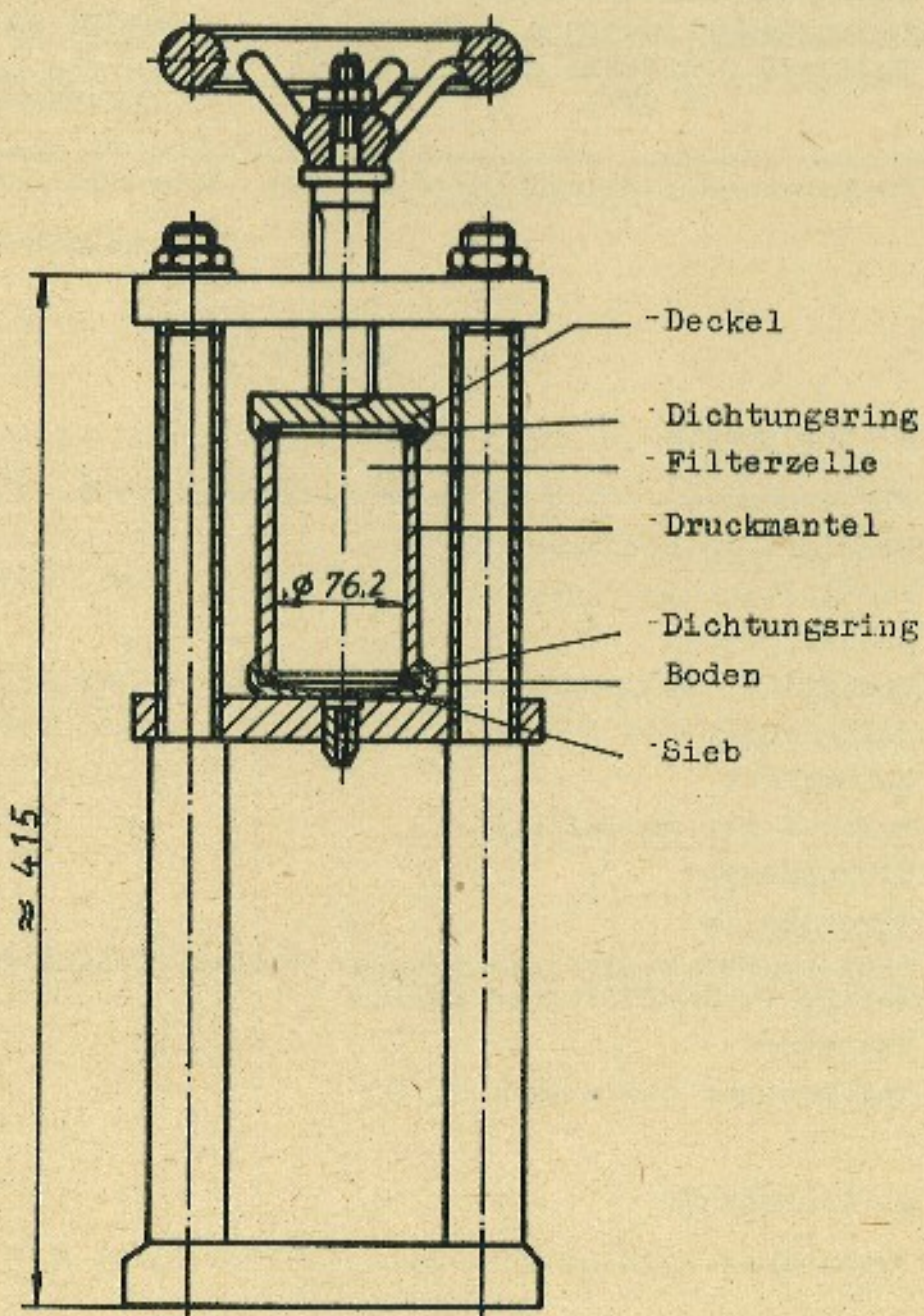


Bild 1 Filterpresse

3. Durchführung

Die Bestimmung des Filtrats und der Krustendicke bei 7 at erfolgt im Bohrfeld bei der jeweiligen Auslauftemperatur, im Labor kann sie sowohl bei Raumtemperatur wie auch bei erhöhten Temperaturen bis 95 °C erfolgen. Bei allen Messungen oberhalb der Raumtemperatur ist die Meßtemperatur anzugeben. Zur Bestimmung bei erhöhten Temperaturen wird die Spülung unter kräftigem Rühren möglichst schnell 5 °C über die gewünschte Meßtemperatur erhitzt.

3.1. Filtrat

In den Boden der Filterzelle sind nacheinander Sieb, Rundfilter und Dichtungsring einzulegen. Danach ist der Druckmantel aufzusetzen, die Filterzelle mit 250 ml + 10 ml Spülung zu füllen und in die Halterung einzubauen. Der Deckel mit Dichtungsring ist aufzulegen, mit dem Handrand festzuschrauben und das Entlüftungsventil zu schließen. Der Meßzylinder wird unter die Filterzelle gestellt und durch Aufdrehen des Druckminderventils die Filterzelle mit Preßluft von 7 at innerhalb von 15 s belastet und 30 min lang unter vollem Druck gehalten. Nach 30 min ist die Druckzufuhr anzustellen, der Druck aus der Filterzelle abzulassen, das Filtrat im Meßzylinder abzulesen und in ml anzugeben.

Filtrat WA_7 bei 7 at in ml = Volumen des Filtrats

Das Filtrat ist in luftdicht verschlossenen Gefäßen zu weiteren Bestimmungen aufzubewahren. Der restliche Inhalt der Filterzelle dient zur Bestimmung der Krustendicke.

3.2. Krustendicke

Die Filterzelle wird demontiert, die Spülung ausgegossen und der Druckmantel vom Boden abgehoben. Der auf dem Rundfilter verbleibende Rest wird solange mit einem zusammenhängenden, glatten Wasserstrahl aus etwa 20 cm Entfernung überspült, bis das abfließende Wasser klar bleibt. Der Dichtungsring ist vorsichtig abzuheben. Die verbleibende Kruste ist einschließlich

des eingelegten Rundfilters vom Sieb abzuheben. Die Krustendicke wird mittels Meßstab oder Dickenmesser bestimmt.

Krustendicke K_7 bei 7 at in mm = Dicke der Kruste einschließlich Rundfilter - Dicke des Rundfilters

Hinweise

Hersteller des Wasserabgabegerätes: VEB ZRAW Gommern

Hersteller von Rundfilter: VEB Spezialpapierfabrik
Niederschlag (Erzgebirge)

Ersatz für TGL 23033/10, Ausgabe 12.68

Änderungen gegenüber Ausgabe 12.68:

Fachlich und redaktionell überarbeitet